



# Cresus Lohnbuchhaltung

## 17 - Felder

## 17 - Felder

---

*Felder* können einen Wert oder einen beliebigen Text enthalten. Die für das Erstellen der Löhne verwendeten Währungsfelder werden manchmal auch *Lohnarten* genannt.

In Cresus Lohnbuchhaltung kann der Benutzer die Namen der verschiedenen Felder anpassen. In Ihrer Lohnbuchhaltung stimmen die Namen der Felder somit nicht unbedingt mit den hier verwendeten Standardbezeichnungen überein. Bei Bedarf können Sie leicht wieder die Standardnamen einsetzen (§19.7 Définition des rubriques).

In Cresus werden vier Arten von Feldern unterschieden: Einkünfte, Abzüge, Daten und Basis. Um diese Kategorien zu unterscheiden, werden sie mit einem *Präfix* versehen (siehe unten).

Der Wert der Felder ist oft das Ergebnis einer Berechnung unter Verwendung von Basisdaten und einem Multiplikator oder einem Prozentsatz. So wird die *Basis* vom *Koeffizienten* unterschieden, die beide mit ihrem eigenen Präfix gekennzeichnet sind.

Die Abzüge können einen Arbeitnehmer- und/oder einen Arbeitgeberanteil aufweisen, die zwar anhand derselben *Basis*, aber mit unterschiedlichen *Koeffizienten* berechnet werden. Die Elemente im Zusammenhang mit dem Arbeitgeber sind mit @A. gekennzeichnet.

Im Folgenden sind die Beispiele kursiv dargestellt.

Es werden folgende Präfixe verwendet:

- @Eink: Betrifft die für jeden Monat berechneten Einkünfte (*@Eink:Stundenlohn*). In der Regel werden die Einkünfte ausgehend von einer Basis und dem ihr entsprechenden Koeffizienten berechnet. Eine Einkunft kann aber auch ein fester Betrag (*@Eink:Monatslohn*) sein oder jeden Monat manuell eingegeben werden (*@Eink:Provision*).
- @Abz: Betrifft die für jeden Monat berechneten Abzüge (*@Abz:AHV-Beitrag*). In der Regel werden die Abzüge ausgehend von einer *Basis* und dem ihr entsprechenden *Koeffizienten* berechnet. Ein Abzug kann aber

- auch ein fester Betrag sein (*@Abz:BVG-Beitrag, falls dieser fix ist*) oder jeden Monat manuell eingegeben werden (*@Abz:Korrektur BVG*).
- *@Basis*: *Basis* der Einkünfte und Abzüge. Die verschiedenen Einkünfte und Abzüge können ausgehend von *Basiswerten* berechnet werden (*@Basis:Stundenlohn* = Lohn für eine Stunde, *@Basis:BUV-Beitrag* = Basis für die Beiträge an die Unfallversicherung).
  - *@Koeff*: Koeffizienten der Einkünfte und Abzüge. Jede Einkunft und jeder Abzug kann einen eigenen Koeffizienten haben. Die Koeffizienten können eine Menge (*@Koeff:Anzahl Mahlzeiten, Mittagessen*), eine Anzahl Tage (*@Koeff:Anzahl Ferientage*), eine Anzahl Stunden (*@Koeff:Gearbeitete Stunden*) oder ein Prozentsatz (*@Koeff: AHV-Satz*) sein.
  - *@A.Abz*: Arbeitgeberanteil der Abzüge. Jeder Abzug kann (muss aber nicht) einen Arbeitgeberanteil haben (*@A.Abz: AHV-Beitrag*). In der Regel wird der Arbeitgeberanteil der Abzüge ausgehend von einer *Basis* und dem ihr entsprechenden *Koeffizienten* berechnet.
  - *@A.Koeff*: *Koeffizienten* für die Arbeitgeberanteile. Jeder Abzug kann einen eigenen Arbeitgeberanteil und einen entsprechenden Koeffizienten haben. Die Koeffizienten können eine Menge, eine Anzahl Tage, eine Anzahl Stunden oder (beim Arbeitgeberanteil meistens) ein Prozentsatz sein (*@A.Koeff: AHV-Satz*).
  - *@Brutto*: *Basis*. In der Regel werden die Bruttolöhne durch die Aufaddierung der Einkünfte berechnet, die zu dieser Basis gehören (*@Brutto:AHV-Basis*). Diese Kategorie umfasst aber auch Beträge, die nicht in der Berechnung von Einkünften oder Abzügen erscheinen (*@Brutto:Lohnschwankungen*), oder Werte auf jährlicher Basis (*@Brutto:Basis Steuersatz*).
  - *@Daten*: Diese Kategorie enthält alle Daten, Koeffizienten und Basissätze. Dies können sein:
    - Textfelder (*@Daten:Adresse des Arbeitnehmers*)
    - Werte (*@Daten:Monatslohn fest*)
    - Daten (*@Daten:Eintrittsdatum des Arbeitnehmers*)
    - Kontrollkästchen (*@Daten:Feriengeld jeden Monat bezahlen*)
    - Sätze (*@Daten:Zulagenprozentsatz bei Teilzeitarbeit*)

Es gibt auch allgemeine Daten, die nicht an einen einzelnen Angestellten gebunden sind, sondern das ganze Unternehmen betreffen (*@Daten: AHV-Rentenalter* oder *@Daten: ALV-Satz*). Andere Felder geben Auskunft über interne Rechengvorgänge der Software (*@Daten:Ausgewählter Monat*, *@Daten:Nummer der laufenden Seite*)

- *@A.Daten*: Diese Kategorie enthält die Daten über den Arbeitgeber (*@A.Daten:Name der Firma*, *@ A.Daten:Beitragssatz Familienausgleichskasse*). Beachten Sie, dass *@A.Daten:ALV-Satz* den Arbeitgeberanteil und *@Daten:ALV-Satz* den Arbeitnehmeranteil betrifft.

In den Eingabemasken werden die Namen der Felder ohne Präfix angezeigt. Oft stehen mehrere Spalten für die Eingabe zur Verfügung. Eine Spalte kann den Wert für die *Basis* (*@Basis:Stundenlohn*), eine andere den Koeffizienten (*@Koeff:Gearbeitete Stunden*) und eine weitere mit der Bezeichnung *Wert* (*@Eink:Stundenlohn*) den betreffenden Betrag enthalten.

Nur Beträge, die bei der Eingabe der Löhne in der mit *Wert* bezeichneten Spalte erscheinen, werden zum auszuzahlenden Gesamtbetrag hinzugerechnet oder davon abgezogen. Erscheint der Wert in einer separaten Spalte rechts davon, wird dieser Betrag nicht an den Angestellten ausbezahlt, sondern für andere Berechnungen verwendet. Das können etwa die dem Angestellten direkt von der Familienausgleichskasse (FAK) ausgerichteten Familienzulagen oder Naturalleistungen sein.

Für den Arbeitnehmer- und den Arbeitgeberanteil gilt eine gemeinsame Basis (*@Basis*). Der Arbeitgeberanteil ist immer an einen Arbeitnehmerabzug gekoppelt. Der Arbeitnehmeranteil kann jedoch deaktiviert werden, um nur einen Arbeitgeberanteil zu behalten (*@A.Abz: AHV-Verwaltungskosten*).